

### Folge 3 mit Friedhelm Enners

Heute sprechen wir über das Thema Strafverteidigung. Mein Gast ist Friedhelm Enners, Strafverteidiger seit mehr als vier Jahrzehnten. In Berlin sind alle Strafsachen im Kriminalgericht Moabit zusammengefasst, einem wilhelminischen Bau in der Turmstraße. Jeden Tag gehen dort mehr als 2000 Menschen ein und aus: Richter und Richterinnen, Rechts- und Staatsanwälte und -anwältinnen, Justizwachtmeister und Wachtmeisterinnen. Dazu kommen Dolmetscher, Zeugen, Schöffen und andere Prozessbeteiligte. Auch Zuschauer und Pressevertreter finden sich in dem kolossalen Gemäuer ein. Nur die inhaftierten Angeklagten werden dem Blick der Öffentlichkeit entzogen, von Wachtmeistern durch geheime Gänge geführt und müssen den Gerichtssaal durch eine Hintertür betreten. Im Keller sind 100.000 Asservaten, Beweisstücke im Gerichtsverfahren, gelagert, die immer noch per Hand in dicke Registraturbücher eingetragen werden.

In den 1980er Jahren war ich Gerichtsreporterin und habe über viele Prozesse berichtet. Aus der Zeit kennen wir uns auch, Friedhelm Enners und ich.

Wir sprechen über das besondere Gerichtsgebäude und darüber, welche Rolle ein Strafverteidiger dort spielt.